

Umgang mit wassergefährdenden Stoffen gemäß § 40 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Anzeigeformular

Stadtverwaltung Cottbus
Geschäftsbereich/Fachbereich
Geschäftsbereich II
Fachbereich Umwelt und Natur
Untere Wasserbehörde Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Hinweise zum Ausfüllen dieses Formulars:

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

Wenn Sie nichts ankreuzen, sollte dies in einem gesonderten Beiblatt erklärt werden.

Angekreuzte Kästchen verpflichten Sie selbstverständlich dazu, das Vorhaben auch so wie hinter dem Kästchen beschrieben auszuführen.

- zweifache Ausfertigung
 Auskunft im Rahmen einer Zulassung, Zustimmung oder Erlaubnis nach Bauordnungs-, Abfall-, Immissionsschutz- oder Bergrecht

1. Anzeigende/r Antragsteller/in

Name, Vorname; Firma		
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Telefon	E-Mail	Fax

Ich gebe den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen wie folgt zur Kenntnis:

2. Angaben zum angezeigten Bauvorhaben

- | | | |
|--------------------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> Errichtung | <input type="checkbox"/> Heizölanlage incl. Heizöllager | <input type="checkbox"/> Umschlaganlage |
| <input type="checkbox"/> Änderung | <input type="checkbox"/> Lageranlage | <input type="checkbox"/> Eigenverbrauchstankstelle |
| <input type="checkbox"/> Erweiterung | <input type="checkbox"/> Abfüllanlage | <input type="checkbox"/> Sonstiges: |

3. Betreiber/in der Anlage

Name, Vorname; Firma		
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Telefon	E-Mail	Fax

4. Anschrift des Standortes der Anlage

Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Gemarkung	Flur	Flurstück(e)

- Der Standort befindet sich im Wasserschutzgebiet: Zone:
 Der Standort befindet sich außerhalb von Wasserschutz- und Überschwemmungsgebieten.

5. Bauausführendes Unternehmen/Planungsbüro

Name, Vorname; Firma			
Straße, Hausnummer		PLZ	Ort
Telefon	E-Mail		Fax
Ansprechpartner/in		Ansprechpartner/in	

Das bauausführende Unternehmen verfügt über die Fachkunde gemäß § 62 Abs. 2 der *Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen* vom 18.04.2017 (BGBl. I S. 905) (Fachbetriebsnachweis).

6. In der Anlage verwendete wassergefährdende Stoffe

- | | | | |
|------------------------------------|---|-------------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Heizöl EI | <input type="checkbox"/> Dieselmotoren | <input type="checkbox"/> Jauche | <input type="checkbox"/> andere: |
| <input type="checkbox"/> Motorenöl | <input type="checkbox"/> Ottokraftstoff | <input type="checkbox"/> Gülle | |
| <input type="checkbox"/> Altöl | <input type="checkbox"/> sonstige: | <input type="checkbox"/> Siliersaft | |

7. Angaben zur Lageranlage

- 7.1 Einbauart:
- | | |
|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> oberirdisch | <input type="checkbox"/> unterirdisch |
| <input type="checkbox"/> im Freien | <input type="checkbox"/> teilweise im Erdreich eingebettet |
| <input type="checkbox"/> im Gebäude | <input type="checkbox"/> mit Überdachung |
| <input type="checkbox"/> im Keller | |

- 7.2 Angaben zum Behälter/Tank:
- | |
|---|
| <input type="checkbox"/> Einzelbehälter |
| <input type="checkbox"/> Mehrkammertank |
| <input type="checkbox"/> Batterieanlage |

Gesamtvolumen der Behälter/Tanks (in l)	
Anzahl der Behälter/Tanks	Volumen je Tank (in l)
Hersteller	
Bauartzulassung/allgemeine bauaufsichtliche Zulassung	

- 7.3 Sicherheitseinrichtungen:
- | | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Doppelwandbehälter |
| <input type="checkbox"/> | Innenhülle |
| <input type="checkbox"/> | automatische Leckanzeige |
| <input type="checkbox"/> | Grenzwertgeber |
| <input type="checkbox"/> | Auffangwanne mit m ³ Auffangvolumen |
| <input type="checkbox"/> | Überfüllsicherung |
| <input type="checkbox"/> | Antihebeventil |

- 7.4 Bauart:
- | | | | |
|--------------------------|----------------------------------|--------------------------|-----------|
| <input type="checkbox"/> | PE-Tank | <input type="checkbox"/> | Sonstige: |
| <input type="checkbox"/> | PE-Tank im Blechmantel | | |
| <input type="checkbox"/> | PE-Tank im PE-Mantel | | |
| <input type="checkbox"/> | PE-Tank in der PE-Auffangwanne | | |
| <input type="checkbox"/> | PE-Tank in der Stahlauffangwanne | | |
| <input type="checkbox"/> | GFK Tank | | |
| <input type="checkbox"/> | Stahl Tank | | |

7.5 unterirdische Leitungen: ja nein

Material:

Befüllleitung: doppelwandig einwandig im Kanal
 einwandig im Schutzrohr

Entnahmeleitung: Saugleitung mit Gefälle zum Behälter
 Sonstige:

7.6 Brennwertkessel: ja nein

Kondensatbeseitigung über:

8. Angaben zum Auffangraum

Abmessungen (L x B x H in m)	
Volumen (in m ³)	

Mauerwerk Beton Stahl
 mit Beschichtung Art der Beschichtung:
 überdacht Sonstiges:

9. Angaben zur Abfüllfläche

Befestigung:

Ortbeton Beton Bitumen
 Stahl mit Abdichtung Sonstiges:

Rückhaltevermögen:

teilweise vollständig
 Überdachung vorhanden

Entwässerung:

über einen geeigneten Abscheider in die öffentliche Kanalisation
 in eine Sammelgrube zur Entsorgung in betriebseigene Abwasseranlage
 über Versickerung

10. Angaben zum Bauablauf

geplanter Baubeginn	
geplante Inbetriebnahme	

11. Angaben bei Änderung/Erweiterung einer bestehenden Anlage

Datum der (Erst)Inbetriebnahme	
Anzeigebestätigung/Bescheid nach Wasserrecht vom	
mit Aktenzeichen	

Letzte Sachverständigenprüfung am, dabei wurden

- keine Mängel festgestellt Mängel festgestellt, die bereits beseitigt sind
 Mängel festgestellt, die mit der angezeigten Maßnahme beseitigt werden sollen

12. Inbetriebnahme, Wartung, Änderung, Stilllegung der Anlage

- Die Anlage wird von der Inbetriebnahme oder nach einer wesentlichen Änderung und spätestens 5 Jahre, bei unterirdischer Lagerung in Wasserschutz- und Überschwemmungsgebieten spätestens 30 Monate nach der letzten Überprüfung durch einen zugelassenen Sachverständigen geprüft. as Prüfprotokoll wird der unteren Wasserbehörde unaufgefordert übergeben.
- Jede Änderung und die Stilllegung der Anlage werden der unteren Wasserbehörde angezeigt.

13. Folgende Unterlagen sind dieser Anlage beigefügt:

- Flurkarte mit Kennzeichnung des Standortes
 Übersichtskarte/Lageplan (ggf. Handskizze mit wichtigen Orientierungspunkten)
 Nachweis über die Fachkunde des bauausführenden Unternehmens gemäß § 62 Abs. 2 der *Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen* vom 18.04.2017 (BGBl. I S. 905) (Fachbetriebsnachweis)
 Kopie der Bauartzulassung bzw. allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für den/die Behälter/Tanks
 Kopie der Bauartzulassung bzw. allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für die Sicherheitseinrichtung(en)
 Sonstiges:

14. Richtigkeit der Angaben

Diese Angaben zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen gemäß § 40 AwSV erfolgen

- durch das bauausführende Unternehmen gemäß Punkt 5 im Auftrag des Betreibers/der Betreiberin
 durch das Planungsbüro gemäß Punkt 5 im Auftrag des Betreibers/der Betreiberin
 durch den Betreiber/die Betreiberin gemäß Punkt 3

Der/Die Anzeigende versichert die Richtigkeit der Angaben auf diesem Formular und den beigefügten Unterlagen.

Ort, Datum	Unterschrift des Betreibers/der Betreiberin
Ort, Datum	Unterschrift/Stempel bauausführendes Unternehmen/Planungsbüro